



JAHRESBERICHT 2022

GENERALVERSAMMLUNG 2022

Der Präsident konnte 31 Mitglieder begrüssen. Jahresbericht und Jahresrechnung samt Budget waren den Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden. CHF 5000.– an Mitgliederbeiträgen waren wie im Vorjahr eingegangen.

Wegen Corona wurde weniger gespendet. Der regelmässige Beitrag der Gemeinde mit CHF 50 000.– wurde verdankt, ebenso die zusätzlichen CHF 20 000.– für die Erarbeitung eines Hinwilpedias und den Umzug und die Einrichtung in der GUP.

Legate

Aus dem Legat Burkhalter wurden CHF 17 000.– verwendet für den Unterstand hinter der Scheune für verschiedene landwirtschaftliche Fahrzeuge. Das Legat König mit CHF 30 000.– wurde eingesetzt

für die Umnutzung der GUP zum Schaulager. Dank der neu eingebauten Brandschutzanlage können hier nun auch Führungen gemacht werden. Ein weiteres Legat von CHF 10 000.– wurde der GOH bereits angekündigt. Dieses Legat wird für die Dauerausstellung eingesetzt, um bestehende Räume zu erneuern.

Für die GOH ist das ein Zeichen der Wertschätzung für den Einsatz und den aktiven Weg, den sie geht.

Museumskonzept

Das in den Jahren 2020/2021 mit einem externen Historiker erarbeitete Museumskonzept liegt nun vor. Es soll die Grundlage für die mittel- bis langfristige Entwicklung des Vereins und des Ortsmuseums sein.

Léon Kälin

DAS VEREINSJAHR

Führungen

Unser Besuch im Ortsmuseum Hinwil.

Bericht der Ski-Fans Parpan: Am Sonntagmorgen waren wir eingeladen zu einem Besuch im Ortsmuseum Hinwil, welchen Ruedi Infanger organisierte. Wir wurden von Monika Irniger, Hans-Jürg Maurer und Ruedi empfangen und in drei Gruppen eingeteilt. So war es möglich, dass wir alle innerhalb von anderthalb Stunden durch das Haupthaus, die Scheune und das Spritzenhaus geführt wurden.



Es war schön zu erleben, wie es sich im Schwitzkasten anfühlt oder zu sehen, wie gewandet die Leute früher zum Altar schritten, auch was ein offenes Feuer in der Küche bewirkt oder wo der gestochene Torf aufbewahrt wurde. Zu sehen wie der Schnee von den Strassen kam oder wie man den Langwagen bremste. Eindrücklich die Schulbänke mit Tintenfässchen (mancher schwelgte in Erinnerungen an die eigene Schulzeit). Oder auch die Nähmaschine vor dem schönen Kachelofen in der Stube.

Im Spritzenhaus beeindruckten uns die aufgehängten Feuerwehrschnäcke oder der gummierte Hochsicherheitsanzug mit innenliegendem Scheibenwischer.

Nach all diesen Eindrücken durften wir auf der Museumswiese vor der Scheune feine Bratwürste mit Kartoffelsalat und feinen Kuchen geniessen, welche von Ruedi gespendet wurden.

In diesem Sinne ein Dankeschön an Ruedi sowie das ganze Team des Ortsmuseums Hinwil.

Monika Irniger (Hans Appenzeller)

Spritzenhaus

Ich habe 2020 die Leitung des Feuerwehrmuseums von Heinz Copat übernommen. Es ist ein Ort der Begegnung. Ein Stück Hinwiler Geschichte mit Informationen und Begegnungen.

Wir 10 Museumsbetreuer pflegen das Gebäude und die Ausstellungsgegenstände. Es gibt immer wieder mal was zu restaurieren und renovieren. Karl Birrer hat sich auch eingesetzt, dass es gepflegt aussieht, leider mussten wir uns dieses Jahr von ihm verabschieden. Wir verbringen einen gemütlichen Abend auf dem Hof von Urs Blaser.



Auch der Putztag einmal im Jahr ist wichtig.

Auch immer wieder gibt es Erfreuliches, z.B. den Besuch des Skiclubs Parpan mit 20 Besuchern. Ein Feuerlöschesheimer aus Wernetshausen, Jg. 1863, wurde uns aus Plasselb Kt. Freiburg zugeschickt. Oder 5 Feuerwehrveteranen aus Rüti, die sich bei uns informierten, wie wir das Museum betreiben. Der ehemalige Feuerwehrkommandant des AMP Hinwil 1975 bis 1985, Fredi Geiser, hat sein Dienstbüchlein und ein Foto gesucht.

Ich hab dann gefunden. Er hat sich riesig gefreut. Auch freuen wir uns über die Besucher, die uns mit Gesprächen während den Öffnungszeiten die Zeit verkürzen.

Die 217 Besucher im letzten Jahr freuen uns sehr. Nun danke ich allen Museumsbetreuern für die Zusammenarbeit.

Fritz Walder

Protokoll Feuerwehrmuseum 2022

1. In der ersten Januarwoche habe ich die Fensterläden im FW-Museum aussen geölt, 4 Läden hab ich neu gestrichen. Dem Schlauchrahf habe ich Rädi montiert und eine Schiene konstruiert. Jetzt kann man es schieben.
2. 4.3.22 Fototermin: Mannschaftsfoto und Schlüsselübergabe mit Heinz gemacht. Ganz erfreulich, Alle sind erschienen, es fehlt Karl Birrer (im Spital)
3. 30.3.22 GV Feuerwehrveteranen im Hirschen.
4. Karl Birrer hat mich angerufen, dass er leider nicht mehr in der Lage ist noch mitzumachen. Ich soll alle Grüßen. Er wohnt nun im Altersheim Nauen in Tann
5. 27.4.22 Höck bei Urs Blaser
Wir hatten einen gemütlichen Abend. Konnten über vieles diskutieren
Gäste: Rene Mesmer, Bernhard Oppiger
Konnten wir unter uns noch verabschieden,
leider haben 4 Museumsbetreuer gefehlt.
6. 3.7.22 Erfreulicher Besuch des Skiclubs Parpan, organisiert durch Ruedi Jnfanger
20 Besucher, vielen Dank
7. 25.7.22 Frau Arnotti aus Plasselb Kt. Freiburg hat die Antiquitäten Sammlung ihres Mannes aufgelöst und uns einen Feuerlöschesheimer aus Wernetshausen Jahrgang 1863 zukommen lassen
8. 4.8.22 Habe die Tore neu gestrichen. Hatten es sehr nötig
Sieht doch wieder viel gepfleger aus.

Sonderausstellungen

Rückschau auf die Sonderausstellung

2021/22: Zwei Jahre durfte die Ausstellung zum 150-Jahr-Jubiläum der SAC-Sektion Bachtel im Ortsmuseum Hinwil Gastrecht geniessen. Gut 600 Besucher liessen sich entführen in die Anfänge des Alpinismus. Während den Führungen gab der ehemalige Hüttenchef Hermann Inglin zahlreiche Geschichten rund um die Gründung der Sektion und den Bau der Claridenhütte zum Besten.



Über die Schwierigkeiten, gegen die sich die Frauen bis weit ins zwanzigste Jahrhundert bei der Ausübung ihrer Leidenschaft behaupten mussten, schüttelten manchmal auch die männlichen Besucher ungläubig den Kopf.

Staunen und grossen Respekt lösten die alten Ausrüstungsgegenstände aus. In der heutigen Zeit der schnell trocknenden Funktionskleidung und federleichten Hightech-Ausrüstung kann man sich kaum noch vorstellen, wie die Pioniere vor über hundert Jahren unterwegs waren.

Grosser Andrang herrschte jeweils, wenn sich die Besucher vor oder nach der Führung mit einer Hüttenuppe, Älplermagronen, Raclette oder Bratwurst verpflegen konnten oder einen Apéro geniessen durften.

Gut besucht waren auch die interessanten Fotovorträge über eine Bergreise in den Himalaya, über das vollendete Projekt des Besuchs aller Kantonshöhepunkte und über die letzte Sanierung der Claridenhütte.

Ich bedanke mich beim Ortsmuseum für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und vor allem bei den vielen Helfern, die zu diesen gelungenen zwei Jahren beigetragen haben.

Monika Irniger/Rita Dahinden



Orgelkonzerte im Museum

Wir konnten dieses Jahr wieder zwei Orgelkonzerte durchführen:

Im April (weil im März der Museums-sonntag mit der Fasnacht zusammenge-

fallen ist) hat die Seegräbner Organistin Gertrud Schwarz das Publikum mit «Beschwingter Musik aus alter und neuer Zeit» erfreut. Am Schluss des Konzertes konnte das Publikum auch bei drei Volksliedern, über die Variationen zu hören waren, mitsingen.



Im Dezember hat Martin Hobi, der seit 2008 Organist in der Katholischen Kirche Hinwil ist, unter dem Titel «Vom ankernden Adventsschiff und tanzenden Pfeifen» alte und neue Advents- und Weihnachtsmusik interpretiert. Martin Hobi ist sehr vielseitig tätig als Organist, als Chorleiter und als Kirchenmusik-Dozent – und er ist auch ein Sammler. So ist er auch auf echte Raritäten gestossen, die er am Konzert gespielt hat.

Ursina Hilty



Schaulager

Anfang 2022 konnten die von der Feuerpolizei verlangten Auflagen für Führungen im Schaulager abgeschlossen werden. Es wurden Feuermelder und eine Notbeleuchtung eingebaut. Dank WLAN ist telefonieren in der GUP nun möglich. Am 20. Mai konnten wir mit GOH-Mitgliedern eine erste Führung machen. Zwei Sekundarklassen besuchten im Juli das Schaulager. Zusammen mit dem Lehrer, Herrn Sigrist, gestalteten wir die Führung etwas anders.

Alle Schüler hatten ihren iPad dabei. Wir zeigten den Schülern kurz alle Räume. Danach bildete der Lehrer kleine Gruppen. Jede Gruppe konnte sich ein paar Gegenstände aussuchen und musste danach der Klasse erklären, was sie darüber herausgefunden hatten. Die Schüler konnten sich bei Claudia Schmid und mir über die ausgesuchten Gegenstände informieren. Es war für uns spannend zu sehen, was die Schüler speziell interessierte. Ich glaube, es hatte allen Spass gemacht.

Doris Kälin führte ihre 51er Schulkollegen durch die GUP und das Museum. Zwei Vereine, der Turnverein und die Ski-Klub-Senioren, liessen sich durch unsere Sammlung führen. Auch einzelnen Personen und kleinen Gruppen zeigten wir unsere Schätze. Es waren alle Besucher erstaunt über die reichhaltige Sammlung aus 100 Jahren.

Wir hoffen, dass wir in Zukunft noch mehr Besucher im Schaulager begrüssen können.

Hans-Jürg Maurer

Museumsgarten



Im Lauf der letzten Jahre hat die Gärtnerei Muggli die ungleichhohen Buchshecken ausgeglichen und nach und nach niedriger geschnitten. So sind sie jetzt wieder ein gefälliger Garten-schmuck.

Und Marco Schaffner hat ein neues Bienenhotel gebaut und dem Museum im Namen des Naturschutzvereins Hinwil geschenkt. Herzlichen Dank.

Ausserdem habe ich im Buchsbaum-Geviert die bewährten Tulpen, Pfingstrosen, Herbstanemonen und Herbststernen ausgegraben, symmetrisch angeordnet und mit Stockrosen und anderen Sommerblühern ergänzt.

Beatrice Michalkiewicz

Chronikstube

Das Jahr 2022 war für die Chronikstube geprägt von «Zügleten»: In der ersten Jahreshälfte erfolgte die gestaffelte Verschiebung des Vereinsarchivs aus der Zivilschutzanlage im Eisweiher. Diese wird von der Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel inzwischen wieder selbst benötigt. Kulturgüter-Spezialisten der



ZSO unterstützten den Umzug während vier Tagen im Juni auf kompetente und effiziente Art. Nun sind alle Familienarchive und Vereinsbestände am neuen Ort unter dem Schulhaus Breite untergebracht. Tatkräftige Mitglieder der Männerriege des TV Hinwil bauten dort im Sommer einen Schubladenschrank für fast 40 Vereinsfahnen auf. Entworfen wurde das Möbel von Henri Hotz und die Alu-Konstruktion übernahm Martin Schefer von der gleichnamigen Metallbaufirma. In Zusammenarbeit mit der Widmer AG Hinwil wurden darauf das Dokumentenarchiv samt baugeschichtlichem Teil in die Breite verlegt. Auch ein kleiner Teil der umfangreichen Bibliothek ist schon am neuen Ort. Bald hat der ganze Bestand der Chronikstube dort seinen Platz – als zentrales ortsgeschichtliches Archiv im ehemaligen Spital, wo sich auch das neue Schaulager der GOH befindet. Dadurch wird in den oberirdischen, zentral gelegenen Räumen im Ortsmuseum weiterer Platz frei für gemeinschaftliche Aktivitäten.

Vreni Ruf führt nach wie vor umsichtig und präzise die Jahreschronik. Im Jahr 2022 entstand die 99. Ausgabe. Dani Koradi (Vereinsarchiv), Mark Plüss (Archive und Bibliothek), Peter Sieber (Fotos Anlässe) und Jürg Zimmermann (Hinwilpedia) zählen ebenfalls zum Team. Wir suchen noch eine Person, die für das baugeschichtliche Archiv Veränderungen in der Gemeinde fotografisch festhält.

Das neue lokalhistorische Wiki «hinwilpedia.ch» wächst stetig. Dank Jürg Zimmermanns Vorarbeit war es möglich, Daten zu Strassen und Gebäuden einfach zu importieren. Der Vorstand der GOH nahm im Herbst Einblick in den Stand der Entwicklung. Für die Mitglieder der GOH besteht an der GV im Mai 2023 ebenfalls die Gelegenheit, einen Augenschein zu nehmen. Ziel bleibt es, das Wiki im Jahr 2025 zur allgemeinen Nutzung und weiteren Gestaltung freizugeben.

Mark Plüss

Öffentlichkeitsarbeiten

Der Kontakt mit der Öffentlichkeit erfolgte über die Medien, Führungen, Newsletter und Website. Neben dem Jahresprogramm, das auf Flyern gedruckt und auf der Museums-Website veröffentlicht wurde, machte das Ortsmuseum im TOP Hiwil und in den gedruckten und elektronischen Regionalmedien sowie dem Newsletter regelmäßig auf kommende Veranstaltungen aufmerksam.



Im August erschien der Heimatspiegel, die illustrierte Beilage zum «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster», mit einem Beitrag zur Sonderausstellung 2021/22 «Hoch hinaus. 150 Jahre SAC Sektion Bachtel». Unter dem Titel «Der SAC Bachtel und die Claridenhütte» beschäftigt er sich mit Fragen, die über die Jahre auch den SAC umtrieben: Frauen im Club? Strohlager oder Duvets in der Hütte? Und rollte die Geschichte

des SAC Bachtel mit all ihren gesellschaftlichen, sozialen und technischen Veränderungen auf. Der Artikel stiess auf grosses Interesse und wurde auch beim SAC-Bachtel-Jubiläum aufgelegt, womit auch ein anderes Publikum der Region auf das Museum aufmerksam gemacht wurde.

Claudia Schmid

Diverses

Museumsputztag: Am 12. März ging es auch in diesem Jahr wieder daran, unser Museum auf Vordermann zu bringen. Es ist bereits Tradition, dass dies am 2. Samstag im März stattfindet. Es erschienen pünktlich um neun Uhr 10 top motivierte HelferInnen mit Kübel, Staubsauger etc. bewaffnet. Da wir ein bereits eingespieltes Team sind, konnten die Arbeiten schnell verteilt werden und jede/jeder wusste was zu tun ist. Die Räumlichkeiten der Chronik wurden bereits in den Sportferien durch das Chronikteam geputzt. Diesmal war Corona kein Thema und es mussten keine speziellen Massnahmen berücksichtigt werden.

Alle haben fleissig geputzt, sodass wir gegen ein Uhr fertig waren. Danach konnten wir bei strahlendem Sonnenschein die von Rolf Berchtold gegrillten Würste und je nach Geschmack ein Mineral oder Bier geniessen. Selbstverständlich durfte auch ein Stück Kuchen nicht fehlen.

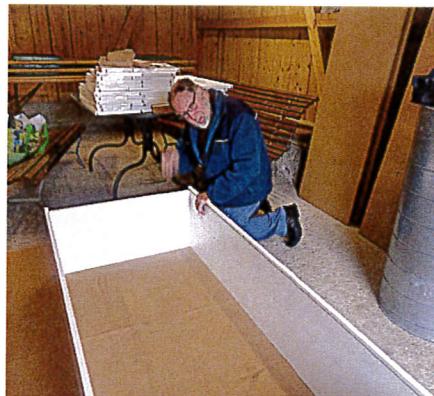
So ist es uns wieder einmal gelungen, dass unser schönes Museum sauber und proper auf die Besucher wirken kann.

Monika Irniger

Unterhalt: Reparaturen aller Art, das ist unser Motto!

An einem Vormittag treffen wir uns vor dem Museum, Arbeit ist angesagt. Eine Glühbirne wechseln, das Treppengeländer flicken, einen Bildrahmen schön zusammensetzen und anschliessend aufhängen. Im Webkeller einen Webstuhl gangbar machen. Weitere Arbeiten sind im Schaulager angesagt: Eine Stempeluhr aufhängen, Bahnhofuhr montieren, diverse Bilder aufhängen, ein Gestell an der Wand befestigen. Dieses Jahr hatten wir noch einen speziellen Auftrag. Wir können die Küche für das Bistro neu gestalten. Fritz Tanner und ich machten uns an die Arbeit, mit Unterstützung von Monika Irniger, Hans-Jürg Maurer, Reto Hiltebrand und Simone Berchtold konnten wir eine gute Lösung finden. Die allen zugute kommt und preisgünstig ist. So dass es Freude macht, die Gäste des Museums zu bedienen.

Rolf Berchtold



Spezielles

Neues Material erhalten: Wir haben im 2022 wieder viele wertvolle Gegenstände und Dokumente aus vergangener Zeit erhalten. Vielen herzlichen Dank.

Die Neuzgänge sind für unser Museum sehr wichtig, es sind Zeitzeugen für unsere Nachkommen. Wir inventarisieren alle Gegenstände mit Bild und bewahren diese sorgfältig auf.

Newsletter: Ein Besuch in unserem Ortsmuseum Hinwil lohnt sich immer. Die weitgehend originalen Wohnräume machen die Zeit um 1900 erlebbar.

Schauen Sie in unsere Website www.ortsmuseum.ch, melden Sie sich dort für unseren Newsletter an.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf viele Gäste und interessante Gespräche bei einem Kaffee in der Nauerstube.

Léon Kälin

Dank

Abschliessend danke ich herzlich allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz, speziell dem Vorstand für sein Engagement. Einen besonderen Dank richte ich an die Politische Gemeinde, an die Mitglieder und Gönner, die mit ihren Spenden und den Abgaben von alten Gegenständen den Fortbestand unseres Ortsmuseums sichern. Am Wichtigsten: Ohne Besucher kein Museum. Dankeschön für das Vorbeischauen.

Léon Kälin

VORSTAND + RESSORTS

Präsident Léon Kälin
Vizepräsident Hans-Jürg Maurer

Aktuarin Verena Wolfensberger
Finanzen Hasi Haas

Chronistin Verena Ruf
Chronikstube Mark Plüss
Daniel Koradi

Führungen Hans Appenzeller
Monika Irniger

Öffentlichkeitsarbeit Claudia Schmid

Inventarisierung Doris Kälin

Spritzenhaus Fritz Walder

Techn. Verwalter Reto Hiltebrand

Sonderausstellung Rita Dahinden (SAC Bachtel)
Monika Irniger

BILANZ/ERFOLGSRECHNUNG

BILANZ

Aktiven	2022	2021
Kasse	396	51
Postkonto, Bankkonti	74'486	58'591
Legate	181'650	178'739
Debitoren	1'733	880
TA (Transitorische Aktiven)	0	6'300
Büchervorrat, Mobiliar, etc.	1	1
Total Aktiven	258'266	244'562

Passiven	2022	2021
Kreditoren	3'944	2'784
TP (Transitorische Passiven)	20'690	12'043
Legate	181'649	178'309
Vermögen	51'426	51'370
Verlust/Gewinn	557	56
Total Passiven	258'266	244'562

ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag	2022	2021
Mitgliederbeiträge	4'910	5'020
Spenden	5'613	4'779
Anlässe, Führungen	4'017	2'621
Museumswohnung	-218	-222
Gemeindebeitrag	50'000	50'000
Projektbeitrag Gemeinde	20'000	20'000
Kapitalertrag	0	0
Total Ertrag	84'321	82'198

Aufwand	2022	2021
Gebäude Betriebskosten	15'961	16'538
Verwaltung, Führung	5'905	3'850
Öffentlichkeitsarbeit	8'512	13'317
Hinwiler Chronik	9'398	6'215
Chronikstube	23'223	20'349
Museumsaufgaben	20'765	21'873
Total Aufwand	83'765	82'142
Verlust/Gewinn	557	56
Total	84'321	82'198

Hasi Haas

